DHEA - Kurzinformation für Patienten

Fon +41 (0)71 350 10 20
Adresse Im Lindenhof Bahnhofstr. 23 CH-9100 Herisau
E-Mail drje49@gmail.com www.ever.ch

Wichtig zu wissen: *Unterschiedliche Wirkungsweise bei Mann und Frau*

DHEA und Altern DHEA ist ein wertvoller Indikator für das Altern und die Lebensdauer

DHEA erhöht Erhöhte Androgenproduktion (Testosteron, männliche Hormone)
Nebennierenrindenkrebs
Adipositas (!)
Eierstockzysten (Stein-Leventhal-Syndrom)
Physiologisch abnorme Antwort auf Stress mit Verschiebung der Kortisonproduktion in Richtung DHEA auf Kosten von Kortison

DHEA erniedrigt Sinkende Werte ab dem 30. Altersjahr bei beiden Geschlechtern auf 10% Restproduktion zwischen dem 70. und 80. Altersjahr
Physiologische Antwort auf Stress mit Verschiebung der Kortisonproduktion in Richtung Kortison auf Kosten von DHEA

DHEA Wirkungen a) Vorläufer für andere Hormone: Testosteron, Östrogene, Wachstumshormon
b) Biologisch in unserem Körper breite Aktivität

DHEA Wirkungen allgemein

- Sorgt für mehr Energie
- Hebt das Wohlbefinden
- Stärkung des Immunsystem
- Krebsprophylaxe (teilweise)
- Verbesserter Fett- und Zuckerstoffwechsel
- Knochenstärkung
- Stärkung von Gedächtnis, Konzentration und Erinnerungsvermögen (wirkt Alzheimer entgegen)
- Wirkung gegen Depression und Ängstlichkeit: Hebt die Stimmungslage
- Verbesserung des Schlafs (REM-Schlaf)
- Verbesserung der körperlichen Fitness durch Erhöhung der Muskelmasse

DHEA Funktionen und Mangelerscheinungen

Gedächtnis	Altersabhängige Abnahme der geistigen Fähigkeiten bei Mangel an DHEA
Depression	Altersdepression: DHEA erhöht den Serotoninspiegel
Insulinresistenz	Insulin bremst die Bildung von DHEA. DHEA erniedrigt bei Insulinresistenz
Osteoporose	Zunahme der hormonabhängigen Osteoporose bei Mangel an DHEA
Atherosklerose	Vermehrte Herz-Kreislauf-Probleme bei Mangel an DHEA **Männer** Schutzfunktion gegenüber Herz-Gefäss-Erkrankungen, weil DHEA bei Männern vornehmlich zu Östrogenen umgewandelt wird (bei Frauen vornehmlich zu Testosteron). Todesfälle von Männern über 50 sind verbunden mit niedrigen DHEA Werten. DHEA senkt auch Cholesterin: Es unterdrückt LDL-Cholesterin und erhöht HDL-Cholesterin **Frauen** Hier ist eher das Gegenteil der Fall.
Immunität	Verminderte Abwehrkraft mit zunehmendem Alter Bei Autoimmunerkrankungen führt DHEA zu deutlichen Verbesserungen Beispiel systemischer Lupus erythematodes: Mit Dosen von 200 mg DHEA täglich während 3-6 Monaten sehr deutliche Verbesserung
Krebs	Erhöhte Krebsgefahr bei DHEA Mangel Erniedrigte DHEA Werte fand man bei Harnblasen-, Magen- und Prostatakrebs Erhöht bei hohen, unphysiologischen Dosen unter Umständen bei Frauen das Brustkrebsrisiko, wenn der Testosteronspiegel unter DHEA stark ansteigt. Bei niedriger DHEA Dosierung - mit geringem Testosteronanstieg innerhalb der physiologischen Grenzen - ist die krebsfördernde Wirkung wahrscheinlich zu vernachlässigen Ein Testosteronmangel andererseits ist bei Frauen verbunden mit einem erhöhten Herz-Kreislauf-Risiko (Herzinfarkt, Schlaganfall)

Wann ist eine DHEA Therapie angezeigt?

- Patienten über 35 Jahre mit erniedrigten DHEA-Spiegeln
- Patienten mit bösartigem Krebsleiden
- Störungen im Immunsystem, primär oder sekundär
- Morbus Crohn, Allergien, Asthma
- Autoimmunerkrankungen (Lupus, Rheumatoide Arthritis, Multiple Sklerose etc.)
- CFS (Chronisches Müdigkeitssyndrom)
- AIDS

DHEA Dosierung

- DHEA 25 mg 1x1 Tbl. täglich während 4 Wochen
- Anschliessend 1x1 Tbl. täglich von Montag bis Freitag
- Laborkontrolle nach 3 Monaten
- Damit bewegt man sich in der Regel innerhalb der physiologischen Grenzen